2100-0612



LAND **BURGENLAND**

Landesrat
Dr. Leonhard Schneemann

Frau Landtagspräsidentin
Mag.ª Astrid Eisenkopf
Landhaus/Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 02.10.2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die von Herrn Landtagsabgeordneten Mario Jaksch, BA, gem. § 29 GeOLT an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom 19. August 2026, Zahl 2100 - 0564, betreffend „Mögliches Rechenzentrum Nickelsdorf" beantworte ich wie folgt:

zu Fragen 1 bis 16:

Die Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH verfügt grundsätzlich über verschiedene Instrumente zur Unterstützung von Unternehmen, insbesondere im Bereich der Betriebsansiedlung und Betriebserweiterung. Ziel dieser Aktivitäten ist es, Wertschöpfung im Burgenland zu generieren sowie bestehende Arbeitsplätze zu sichern bzw. neue zu schaffen. Auch die jeweiligen Businesspark-Gesellschaften, die mit dem Betrieb und der Vermarktung von Businessparkflächen befasst sind, übernehmen hierbei eine wesentliche Rolle bei der Bearbeitung von Ansiedlungsanfragen.

Im Hinblick auf die mögliche Errichtung eines Rechenzentrums beziehungsweise Hyperscale-Rechenzentrums gibt es laufend Anfragen und Interessensbekundungen bei der Businesspark Nickelsdorf GmbH. Im Rahmen dieser Anfragen führt die Gesellschaft, wie auch bei anderen Betriebsansiedlungsprojekten, entsprechende Vorgespräche und erhebt Erstinformationen. Zu den maßgeblichen Kriterien bei jeder Betriebsansiedlung zählen unter anderem die in Anspruch genommenen Betriebsflächen, die Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze, die Nutzung alternativer Energieerzeugungsanlagen, beispielsweise Photovoltaikanlagen, der Wasser- und Energieverbrauch, die regionale Wertschöpfung, das zu erwartende Verkehrsaufkommen sowie die geplante Förderintensität.

7000 Eisenstadt, Europaplatz 1 – Landhaus
Tel.: +43 2682 600-2097, zum Ortstarif: 057 600-2097
Fax: +43 2682 600-2083, E-Mail: leonhard.schneemann@bgld.gv.at
Datenschutz: https://www.burgenland.at/datenschutz



Landesrat
Dr. Leonhard Schneemann

Zum aktuellen Zeitpunkt liegen mir in meinem Wirkungskreis keine konkreten Projektpläne, keine konkreten Projektinhalte oder keine ergänzenden Informationen zur Errichtung eines Rechenzentrums beziehungsweise Hyperscale-Rechenzentrums am Standort Nickelsdorf/Paulahof vor. Generell ist jedoch festzuhalten, dass für den Standort Nickelsdorf/Paulahof grundsätzlich interessante standortbezogene Voraussetzungen für Unternehmen aus dem IT- und Technologiebereich bestehen. Hervorzuheben ist insbesondere die unmittelbare Nähe zum Umspannwerk Zurndorf sowie zu bestehenden bzw. geplanten Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie, insbesondere Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Diese Rahmenbedingungen können für energieintensivere Betriebsansiedlungen grundsätzlich von Bedeutung sein. Eine konkrete wirtschaftliche oder standortpolitische Bewertung eines Rechenzentrumsprojektes kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden, solange kein konkretisiertes Vorhaben mit entsprechenden Projekt- und Wirtschaftsdaten vorliegt.

In meiner Funktion als zuständiger Landesrat für die Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH war ich bislang in keine konkreten Gespräche über die Ansiedlung eines konkreten Rechenzentrums am Standort Nickelsdorf/Paulahof eingebunden. Somit erfolgte bislang auch keine Befassung mit wirtschaftlichen, förderungsbezogenen, digitalisierungs-, arbeitsmarkt- oder standortpolitischen Fragestellungen im Zusammenhang mit einem möglichen Rechenzentrumsprojekt am Standort Nickelsdorf/Paulahof. Ebenso liegen mir bis dato keine Informationen oder Unterlagen zum konkreten Umfang, zum Investitionsvolumen, zu einem möglichen Betreiber, zur Anzahl der zu erwartenden Arbeitsplätze oder zur geplanten Inbetriebnahme eines solchen Projektes vor. Des Weiteren können in Ermangelung eines konkreten Projektes auch keine spezifischen infrastrukturellen, finanziellen und förderrechtlichen Fragen geklärt werden.

Rechenzentren bilden grundsätzlich ein Basiselement moderner digitaler Infrastrukturen und sind daher im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes Burgenland von allgemeiner Bedeutung. Die strategische Ausrichtung des Landes konzentriert sich dabei primär auf die Gewährleistung einer sicheren, ausfallsicheren und hochverfügbaren digitalen Infrastruktur zur Erfüllung der Aufgaben des öffentlichen sowie des landesnahen Bereichs und verfolgt damit insbesondere einen Infrastruktur-, Sicherheits- und Versorgungsansatz. Eine gezielte Standortpolitik zur aktiven Ansiedlung externer Hyperscaler oder kommerzieller Datacenter-Betreiber ist hingegen kein konkreter Bestandteil der Digitalisierungsstrategie.

Die FTI-Strategie Burgenland 2030 sowie das aktuelle Regierungsprogramm enthalten mit dem Leuchtturmprojekt „Digitale Souveränität" eine gezielte strategische Ausrichtung, die jedoch ausschließlich auf

7000 Eisenstadt, Europaplatz 1 – Landhaus
Tel.: +43 2682 600-2097, zum Ortstarif: 057 600-2097
Fax: +43 2682 600-2083, E-Mail: leonhard.schneemann@bgld.gv.at
Datenschutz: https://www.burgenland.at/datenschutz



Landesrat
Dr. Leonhard Schneemann

den öffentlichen beziehungsweise landesnahen Bereich fokussiert ist und keine Ausrichtung auf globale Hyperscaler oder kommerzielle Datacenter-Betreiber umfasst.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Leonhard Schneemann

Landesrat

7000 Eisenstadt, Europaplatz 1 – Landhaus
Tel.: +43 2682 600-2097, zum Ortstarif: 057 600-2097
Fax: +43 2682 600-2083, E-Mail: leonhard.schneemann@bgld.gv.at
Datenschutz: https://www.burgenland.at/datenschutz